

Erläuterung zum Antrag

Verkauf-Verbot von Lachgas an Jugendliche

in Leichter Sprache



Lachgas ist zu einer Party-Droge geworden.

Aber es ist sehr gefährlich.

Das Einatmen von Lachgas

kann zu Ohnmacht führen.

Zu Lähmungen oder Herz-Beschwerden.

Und es kann stark abhängig machen.



Wir Politiker und Politikerinnen in Schleswig-Holstein

möchten die Gesundheit von Jugendlichen schützen.

Deshalb setzen wir uns dafür ein:

- Für ein **Verkaufs-Verbot** von Lachgas an Jugendliche in ganz Deutschland.

Denn Jugendliche können Lachgas bisher frei im Handel kaufen.



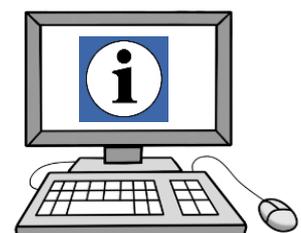
- Auch Erwachsene sollen nur **kleine Mengen** Lachgas kaufen können.

- Wir brauchen eine bessere **Aufklärung** über die Gefahren von Lachgas.

Und wir brauchen gute **Infos** für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Zum Beispiel in der Schule oder im Verein.

Auf Plakaten oder im Internet.



Zusatz-Info:



Das Lachgas wird eigentlich für andere Zwecke verwendet.

Zum Beispiel:

- In der **Medizin** als Narkose-Mittel oder als Schmerz-Mittel.
- In **Lebensmitteln** zum Aufschäumen von Schlag-Sahne.



Übertragung in Leichte Sprache: Stiftung Drachensee

Textprüfung: Prüflerlese-Gruppe der Stiftung Drachensee

Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers

METACOM Symbole © Annette Kitzinger

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe